

eAccess Software Release Version 1.13

Beschrieb + Anleitung zu den neuen Funktionen

Impressum

Glutz eAccess: Software Release Version 1.13

Dokumentnummer MA-10146

Ausgabe Juli 2019

Herausgeber: Glutz AG, Solothurn, Schweiz

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an uns

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Was ist neu? | 4 |
| Aktionsprofile | 4 |
| Längere Entriegelungszeiten | 4 |
| Neues Routing | 4 |
| Rechteverwaltung für den Webclient | 4 |
| Mandantenfähigkeit für den Webclient | 4 |
| | |
| Kurzanleitung zu den Neuheiten | 5 |
| 1. Aktionsprofile | 5 |
| 2. Längere Entriegelungszeiten | 10 |
| 3. Neues Routing | 11 |
| 4. Rechteverwaltung für den Webclient | 12 |
| 5. Mandantenfähigkeit für den Webclient | 16 |
| 6. Weitere neue Funktionen | 18 |

Was ist neu?

Aktionsprofile

Mit den Aktionsprofilen kann das Verhalten beim Präsentieren von RFID-Medien oder bei der Pincode-Eingabe angepasst werden.

Für unterschiedliche Nutzergruppen können entsprechende Aktionsprofile definiert werden, so dass je nach Anwender das Verhalten am eAccess-Gerät unterschiedlich ist.

Längere Entriegelungszeiten

Die Öffnungszeiten bei einer Kurz-Öffnung können neu in Sekunden (1-120 Sek.) oder in Minuten (3-120 Min.) definiert werden.

Somit können z.B. elektrisch betriebene Tore für die Durchfahrt länger offen gehalten werden.

Gleichzeitig können individuell für einen Benutzer andere Öffnungszeiten definiert werden, beispielsweise längere Offenhaltezeiten für handikapierte Personen.

Neues Routing

Das Verhalten des Routing-Aufbaus wurde verändert und in den meisten Fällen deutlich beschleunigt.

Rechteverwaltung für den Webclient

Mit der Rechteverwaltung können die Anwenderrechte angepasst werden.

Mandantenfähigkeit für den Webclient

Mit der Mandantenfähigkeit kann ein eAccess-System in einzelne Teilsysteme aufgeteilt werden. Für die Verwaltung dieser Teilsysteme (Mandanten) können den Anwendern individuelle Zugriffsrechte zugewiesen werden.

Kurzanleitung zu den Neuheiten

1. Aktionsprofile

Die Aktionsprofile definieren das Verhalten von RFID-Identifikation und Pincode-Eingabe.

Es können beliebig viele Aktionsprofile definiert werden.

Das jeweilige Aktionsprofil kann einem oder mehreren Medien/Codes zugewiesen werden.

1.1. Mögliche Aktionen

Medien:

Beim Präsentieren des RFID-Mediums am Identifikationsgerät kann dieses entweder Kurz (Sofort), Mittel oder Lang hingehalten werden.

Für jeden Anwendungsfall kann eine entsprechende Aktion definiert werden.

Pincode:

Beim Pincode kann das Verhalten so definiert werden, dass unterschieden wird, ob man nur den Pincode alleine, die Dreieckstaste und den Pincode, die Viereckstaste und den Pincode, die Fünfeckstaste und den Pincode oder die Sechseckstaste und den Pincode eingibt.

Mögliche Aktionen und deren Bedeutung

| Aktion | Bedeutung |
|--------------------------------------|---|
| Kurz öffnen | Kurze Öffnung, nach Ablauf der eingestellten Öffnungszeit folgt Schliessen |
| Kurz öffnen / Umschalten in Freepass | Kurze Öffnung, nach Ablauf der eingestellten Öffnungszeit folgt Schliessen, oder Umschalten bei Freepass/Time |
| Öffnen | Öffnung ausführen ohne zeitliche Limite |
| Schliessen | Schliessen |

HINWEIS



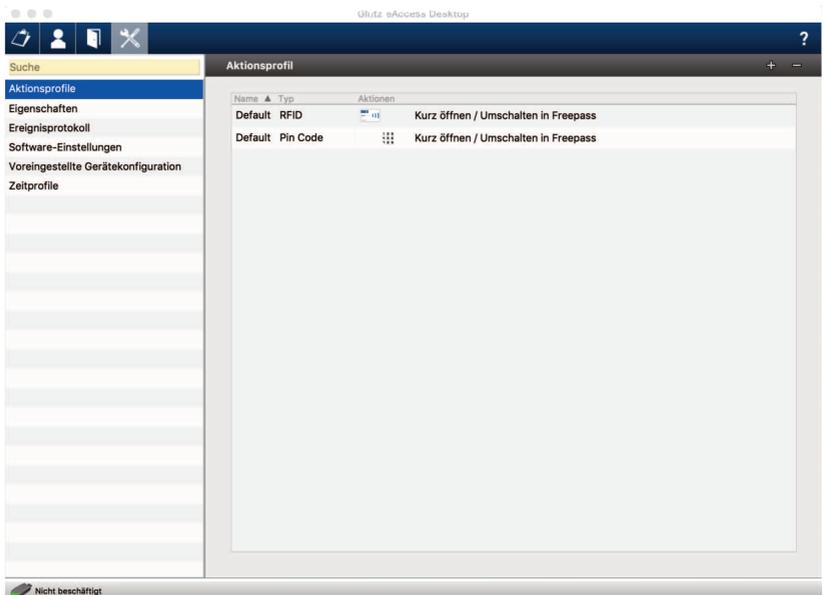
Für die Nutzung von Aktionsprofilen ist mindestens Firmware 2.6.x auf sämtlichen betroffenen Geräten, auf dem NET-Funkstick und auf den NET-Gateways und NET-Repeatern erforderlich. Auf dem NET-Gateway ist Version 1.4.1 (Server) / 2.6.x (Firmware) erforderlich.

Bei Anlagen mit Gefahrenschliessung stehen zusätzlich folgende Aktionen zur Verfügung:

| Aktion | Bedeutung |
|-------------------------------|--|
| Abriegelung aktivieren | Aktiviere Sperre sämtlicher Medien, Schliessen ausführen, Freepass und AutoOpen sind deaktiviert |
| Abriegelung deaktivieren | Deaktiviere Sperre sämtlicher Medien, Freepass und AutoOpen sind wieder möglich |
| Kurz öffnen trotz Abriegelung | Erlaubt eine kurze Öffnung trotz vorhandener Abriegelung, typischerweise für Interventionsmedien |

1.2. Einrichten von Aktionsprofilen

Die Aktionsprofile werden im Bereich der Einstellungen unter **Aktionsprofile** eingerichtet.



Hier können bestehende oder neue Aktionsprofile angelegt werden:

Für jede der 3 möglichen Bedienschritte kann eine oder mehrere entsprechende Aktionen ausgewählt werden.

HINWEIS



Die Aktionen “Öffnen” und “Schliessen” nie gleichzeitig anwählen, da “Öffnen” prioritär behandelt wird (und somit “Schliessen” nicht zur Anwendung kommt).

HINWEIS



Aktionsprofile für “Funktionstasten mit Pincode” (Dreieck, Viereck, Fünfeck und Sechseck) dürfen nicht gleichzeitig mit Ereignissen nur für Funktionstasten verwendet werden.

1.3. Zuweisen von Aktionsprofile zu Medien oder Pincodes

Die eingerichteten Aktionsprofile können jeweils den Medien oder Pincodes zugewiesen werden:

Neuen Medien oder Pincodes wird automatisch das **Default**-Profil zugewiesen.

1.4. Aktionsfilter

In den Zutrittsberechtigungen können die zugelassenen Aktionen zusätzlich gefiltert werden.

Somit können die Möglichkeiten des Aktionsprofils für einzelne Türen reduziert werden.

Zur Auswahl stehen:

| Filter | Bedeutung, wenn angewählt |
|--------------------------------------|--|
| Uneingeschränkt | Sämtliche Aktionen des Aktionsprofils sind erlaubt |
| Keine | Keine Aktionen sind erlaubt, somit wird kein Zutritt gewährt |
| Kurzöffnen Umschalten Freepass | Falls Aktion im Aktionsprofil definiert, ist sie erlaubt |
| Kurz öffnen | Falls Aktion im Aktionsprofil definiert, ist sie erlaubt |
| Öffnen | Falls Aktion im Aktionsprofil definiert, ist sie erlaubt |
| Schliessen | Falls Aktion im Aktionsprofil definiert, ist sie erlaubt |

Im Normalfall wird der **uneingeschränkte** Filter empfohlen.

Aktionen definieren bei Berechtigungspunkte

Die möglichen vom Berechtigungspunkt unterstützten Aktionen können im Berechtigungspunkt definiert werden. Diese Funktion steht nur bei **Komplexen Türen** zur Verfügung.

Ist eine vom Aktionsprofil genutzte Aktion beim Berechtigungspunkt nicht definiert, so erfolgt entsprechend auch **keine** Ausführung der Aktion.
 Beispiel: Aktion im Aktionsprofil: "Kurz Öffnen"
 Definierte Aktionen im Berechtigungspunkt: "Kurz Öffnen / Umschalten in Freepass"
 Ausgeführte Aktion bei Mediumslesung: Keine!

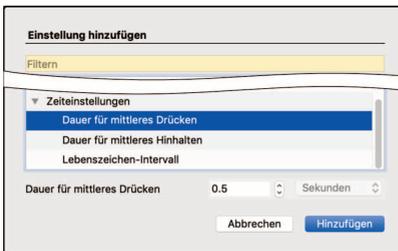
1.5. Zeiteinstellungen an den Geräten

Das Verhalten an den Geräten für mittleres und langes Hinhalten/Drücken kann individuell definiert werden.

Standardmässig ist das Verhalten auf 2 Sekunden für mittleres Hinhalten/Drücken und 4 Sekunden für langes Hinhalten/Drücken definiert.

Unter Einstellungen -> Voreingestellte Gerätekonfiguration kann die Dauer für das mittlere Drücken oder Hinhalten in 0.1 Sekunden-Schritten angepasst werden.

Die Zeiten für langes Hinhalten/Drücken sind automatisch die doppelte Zeit des mittleren Drückens/Hinhaltens.



Die Einstellungen können auch individuell pro Gerät in der Geräte-Konfiguration eingestellt werden.

2. Längere Entriegelungszeiten

Die verlängerten Entriegelungszeiten ermöglichen fallbezogene Entriegelungszeiten bis zu 120 Minuten.

Die Einstellungen können nur bei einem Zugangspunkt, welcher als **komplexe Türe** definiert wurde, eingestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, beliebig viele Berechtigungspunkte mit dem Identischen Gerät anzulegen. Somit können individuelle Entriegelungszeiten pro Berechtigungspunkt definiert und somit fallbezogen dem Benutzer oder der Benutzergruppe zugewiesen werden.

Um die Zeiten entsprechend für einen längeren Intervall zu definieren, ist der gewünschte Berechtigungspunkt anzuwählen und mittels Doppelklick in den entsprechenden Dialog zur Bearbeitung des Berechtigungspunktes zu wechseln:



Im Dialog **Berechtigungspunkt bearbeiten** besteht nun die Möglichkeit die Entriegelungszeit für den Berechtigungspunkt anzupassen.

The screenshot shows a dialog box titled 'Aktion' with the following fields:

- Gerät: 572.913.180 (E-Schutzbeschlag Public Stahl)
- Aktionen: Kurz öffnen / Umschalten in Freepass, Kurz öffnen
- Ausgänge: Motor
- Entriegelungszeit: 3 Sekunden

Die Entriegelungszeit lässt sich nun im Ein-Sekundenintervall von 1 bis 120 Sekunden verändern. Sobald 120 Sekunden erreicht werden, schaltet die Anzeige in den Minuten-Bereich um. Hier können im Ein-Minutenintervall 3 bis 120 Minuten eingestellt werden.

The screenshot shows the same dialog box as above, but with the 'Entriegelungszeit' field set to 120 and the unit dropdown menu set to 'Sekunden'.

3. Neues Routing

Das Verhalten des Netzwerkaufbaus über das Funk und Bus-Netzwerk wurde deutlich überarbeitet. Gleichzeitig wurde der Bedienknopf für den Netzwerkaufbau von der Startseite entfernt.

| Geräte | | |
|--------------------------|----------|------------|
| | Erfasste | Unbekannte |
| Direkt erreichbar | 1 ⇌ | 8 ⇌ |
| Über Netzwerk erreichbar | 2 ⇌ | 42 ⇌ |
| Nicht erreichbare | 0 ⇌ | |

Geräte aktualisieren (0)

Um den Netzwerkaufbau zu erstellen, befindet sich der Knopf neu nur in der Übersicht des Funknetzwerkes:

The screenshot shows the 'Geräte' (Devices) section of a web client. At the top, there is a search bar labeled 'Suchen' and a dropdown menu for 'Erfasste Geräte'. Below this is a table with the following columns: 'Geräte ID', 'Zugangspunkt / Geräte Typ', 'Batterie', and 'Firmware-Version'. The table contains several rows of device information, including IDs like 573.281.824 and 574.510.141. At the bottom of the table, there is a button labeled 'Über Netzwerk suchen' with a red circle around it, and a text input field for 'Adresse oder ID des Gateways'.

| Geräte ID | Zugangspunkt / Geräte Typ | Batterie | Firmware-Version |
|-------------|--------------------------------------|----------|------------------|
| 573.281.824 | NET-Funkstick | 100 | 0.32.20-D |
| 574.510.141 | Gateway - NET-Gateway | 100 | 0.32.20-D |
| 574.551.101 | NET-Gateway | 100 | 0.32.20-D |
| 572.913.180 | Test - E-Schutzbeschlag Public Stahl | 99 | 0.32.20-D |
| | NET-Funkstick | 0 | * |

Durch eine Optimierung des Verfahrens konnte die Zeit für die Berechnung des Netzwerkaufbaues deutlich reduziert werden.

4. Rechteverwaltung für den Webclient

Mittels der Rechteverwaltung können vordefinierte und individuelle Benutzerrechte für Logins definiert werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion eine gesonderte Lizenz benötigt.

Die Einstellung können ausschliesslich im Webclient definiert werden:

The screenshot shows the 'Zugriffsrechte' (Access Rights) configuration page in the Glutz web client. The top navigation bar includes 'Benutzer', 'Zugangspunkte', and 'Einstellungen'. The sidebar on the left lists various configuration options, with 'Zugriffsrechte' highlighted. The main content area is titled 'Zugriffsrechte' and contains a large empty space for defining access rights.

4.1. Anlegen neuer Zugriffsrechte

Neue Zugriffsrechte können mittels des Plus-Symbols hinzugefügt werden.

The screenshot shows the Glutz software interface. At the top, there are navigation buttons for 'Benutzer', 'Zugangspunkte', and 'Einstellungen'. A sidebar on the left contains a menu with options like 'Software-Einstellungen', 'Voreingestellte Gerätekonfiguration', 'Eigenschaften', 'Aktionsprofile', 'Zeitprofile', 'Feiertagskalender', 'Mandanten', 'Zugriffsrechte' (highlighted), 'Ereignisprotokoll', 'Importieren', and 'Exportieren'. The main window is titled 'Zugriffsrecht' and contains a form for creating a new access right. It includes a text input field for 'Name', three radio button options: 'Nur ansehen' (selected), 'Mandant Verwalter', and 'Spezifische Zugriffsrechte'. Below these are several checkboxes for permissions: 'Login', 'Benutzer', 'Benutzergruppen', 'Medien', 'Codes', 'Zugangsberechtigungen', 'Zeitprofile', 'Zugangspunkte', 'Fernauflösen', 'Geräte', 'Software', and 'Logs'. A red 'Löschen' button is at the bottom.

Die jeweiligen Zugriffsrechte können mit einem sprechenden Name definiert und die entsprechenden Zugriffsrechte zugewiesen werden.

| Zugriffsrecht | Bedeutung |
|----------------------------|--|
| Nur ansehen | Sämtliche Daten können nur betrachtet werden |
| Mandant Verwalter | Hat innerhalb eines Mandanten sämtliche Rechte, kann aber keine weiteren Mandanten anlegen |
| Spezifische Zugriffsrechte | Die einzelnen Rechte auf die Bereiche kann individuell definiert werden |

Werden spezifische Zugriffsrechte ausgewählt, können diese wie folgt detaillierter spezifiziert werden:

| Spezifisches Zugriffsrecht | Bedeutung |
|----------------------------|---|
| Login | Kann Logins mit Benutzerrechten vergeben, dadurch können alle unten angegebenen Rechte vergeben werden. Daher sollten nur Administratoren dieses Recht bekommen |
| Benutzer | Benutzer anlegen, löschen, verändern (u.a. Gruppen hinzufügen), importieren, exportieren |
| Benutzergruppen | Benutzergruppen anlegen, löschen, verändern (u.a. Mitglieder) |
| Medien | Medien hinzufügen, löschen, ändern (Benutzer zuordnen, zeitliche Gültigkeit einschränken), exportieren, Schlüsselquittung erstellen |
| Codes | Codes anzeigen, hinzufügen, löschen, ändern (Benutzer zuordnen, zeitliche Gültigkeit einschränken), exportieren |
| Zugangsberechtigungen | Zugangsrechte für Benutzer und Benutzergruppen hinzufügen, löschen, ändern, exportieren |
| Zeitprofile | Zeitprofile, Feiertage und Feiertagskalender hinzufügen, löschen, ändern |
| Zugangspunkte | Berechtigungspunkte, Freepass Time & Auto Open, Geräte-Ereignisse verwalten |
| Fernauslösen | Eine Fernöffnung an einem Gerät auslösen |
| Geräte | Geräte erfassen, löschen, ändern (u.a. Gerätekonfiguration, Firmware), Routing ändern, Zugangspunkte importieren und exportieren |
| Software | Softwareeinstellungen, voreingestellte Gerätekonfiguration ändern, Eigenschaften hinzufügen, löschen, ändern |
| Logs | Logdaten von Geräten ansehen und exportieren |

Erstellte Zugriffsrechte können den einzelnen Login's zugewiesen werden:

The screenshot shows the 'Glutz' user management interface. The main navigation bar includes 'Benutzer', 'Zugangspunkte', and 'Einstellungen'. The left sidebar shows a search bar 'Benutzer filtern' and a list of user categories: 'Benutzer', 'Medien-Pools', and 'Gruppen'. The 'Einloggen' (Login) form is open, showing fields for 'Benutzername' (username), 'Aktuelles Passwort' (current password), 'Neues Passwort' (new password), and 'Passwort bestätigen' (confirm password). Below these fields is a section for 'Zugriffsrechte' (access rights) with a dropdown menu and a plus sign button. The 'Systemverwalter' (system administrator) role is selected. A red box highlights the 'Einloggen' form, and a red circle highlights the plus sign button.

Standartmässig ist der **Systemverwalter** vorgegeben, hier können weitere Zugriffsrechte dem Login zugewiesen werden.

The screenshot shows the 'Glutz' user management interface. The main navigation bar includes 'Benutzer', 'Zugangspunkte', and 'Einstellungen'. The left sidebar shows a search bar 'Benutzer filtern' and a list of user categories: 'Benutzer', 'Medien-Pools', and 'Gruppen'. The 'Zugriffsprofil' (Access Profile) form is open, showing a 'Mandant' (tenant) dropdown menu and a 'Zugriffsrecht' (access right) dropdown menu. The 'Sekretariat' (secretariat) role is selected. A red box highlights the 'Zugriffsprofil' form.

Das Recht **Systemverwalter** wird automatisch entfernt, sobald ein Zugriffsprofil zugewiesen wird.

5. Mandantenfähigkeit für den Webclient

Mittels der Mandantenfähigkeit kann ein System in verschiedene Bereiche aufgeteilt werden. Die einzelnen Bereiche (Mandanten) können jeweils den Logins mit einem Zugriffsprofil zugewiesen werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion eine gesonderte Lizenz benötigt.

Neue Mandanten können mittels dem Plussymbol erstellt werden:

HINWEIS



Nach einer Anpassung der Mandanten müssen sich die betroffenen Login's neu anmelden, damit die Anpassungen sichtbar werden.

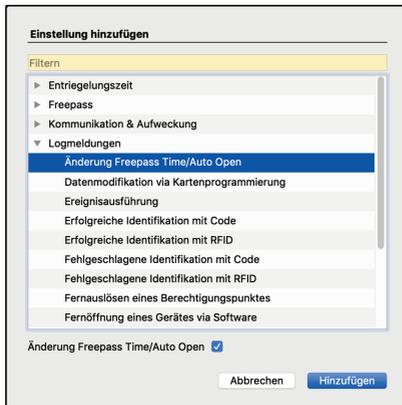
Anschliessend können Zugangspunkte, Benutzer, Gruppen, Aktionsprofile, Medienpools und Zeitprofile den Mandanten zugewiesen werden.

The screenshot displays the 'Mandanten' management interface in the Glutz software. The left sidebar lists various configuration options, with 'Mandanten' currently selected. The main content area shows a list of tenants. A dropdown menu 'In Mandant verschieben' is open, showing 'Nicht zugewiesen' (highlighted with a red circle) and 'Mandant A'. Below this, the 'Mandant A' section is expanded, showing a list of items with checkboxes: 'Eingangstüre' (checked), 'Eingangstüre ► Opener' (unchecked), and 'Benutzer' (Admin, Max Muster). A red 'Löschen' button is located at the bottom of the 'Mandant A' section.

6. Weitere neue Funktionen

6.1. Aufzeichnung von FreepassTime und AutoOpen:

Die Zustandsänderungen von FreepassTime und AutoOpen können auf Wunsch im Logfile eingetragen werden.



Die Einstellung kann auch bei der Gerätekonfiguration des einzelnen Gerätes eingestellt werden.

6.2. FreepassTime StartOpen

Neben **FreepassTime** und **AutoOpen** steht eine neue FreepassTime-Funktion zur Verfügung:

FreepassTime StartOpen

FreepassTime StartOpen unterscheidet sich von **FreepassTime** dadurch, dass zum Startzeitpunkt der Zugangspunkt automatisch geöffnet wird.

Glutz AG

Segetzstrasse 13, 4502 Solothurn, Schweiz
Tel. +41 32 625 65 20, Fax +41 32 625 65 35
info@glutz.com, www.glutz.com

Glutz Deutschland GmbH

Schmalenhofer Strasse 61, 42551 Velbert, Deutschland
Tel. +49 2051 8013 51-0, Fax +49 2051 8013 51-15
info-de@glutz.com, www.glutz.com

Glutz GmbH Österreich

St. Oswalder Strasse 5c, 4293 Gutau, Österreich
Tel. +43 7946 20506, Fax +43 7946 20506-10
info-at@glutz.com, www.glutz.com

Glutz UK Ltd.

11 Finch Drive, Springwood Industrial Estate
Braintree CM7 2SF, United Kingdom
Tel. +44 1376 348 808, Fax +44 1376 348 848
info-uk@glutz.com, www.glutz.com